

Materialien zur Jugendversammlung 2023



Rostock – 25.06.2023

INHALTSVERZEICHNIS

1.	TAGUNGSTERMIN UND TAGESORDNUNG	3
2.	MITGLIEDERZAHLEN PER 31.12.2022 UND STIMMENVERTEILUNG	5
3.	RECHENSCHAFTSBERICHTE FÜR 2022	6
	a) Vorsitzender	6
	b) 2. Vorsitzender	7
	c) Landesspielleiter Jugend	8
	d) Referent für Schulschach	9
	e) Kassenwart	10
	f) zwei Jugendsprecher	12
	g) Beauftragte für Mädchenschach	13
	h) Beauftragter für Leistungsschach	13
	i) Webmaster	13
4.	KASSENPRÜFBERICHTE FÜR 2021 und 2022	14
5.	ANTRAG ZUR ÄNDERUNG DER TURNIERORDNUNG	15
6.	WAHLVORSCHLÄGE	17
7.	ETAT 2023	19

1. TAGUNGSTERMIN UND TAGESORDNUNG

Termin: 25.06.2023

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Gläserne Aula des Schulcampus Rostock-Evershagen
Thomas-Morus-Straße 1-3 in 18106 Rostock

TOP 1: Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte

TOP 2: Feststellung der Anwesenden und des Stimmverhältnisses

TOP 3: Wahl des Sitzungsleiters, des Protokollführers und der Wahlkommission

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 29. Mai 2022 in Rostock (siehe Anhang 1)

TOP 5: Rechenschaftsberichte für 2022

- (a) Vorsitzender
- (b) 2. Vorsitzender
- (c) Landesspielleiter Jugend
- (d) Referent für Schulschach
- (e) Kassenwart
- (f) Jugendsprecher
- (g) Beauftragte für Mädchenschach
- (h) Beauftragter für Leistungsschach
- (i) Webmaster

TOP 6: Kassenprüfberichte 2021 und 2022

TOP 7: Aussprache zu den Berichten 2021 und 2022

TOP 8: Entlastung des Vorstandes für 2021 und 2022

TOP 9: Anträge an die Jugendversammlung (siehe Anhänge 2 und 3)

TOP 10: Wahlen

- (a) 2. Vorsitzender (für zwei Jahre)
- (b) Landesspielleiter Jugend (für zwei Jahre)
- (c) Referent für Schulschach (für ein Jahr)
- (d) Kassenwart (für zwei Jahre)
- (e) Kassenprüfer (für zwei Jahre)
- (f) Schiedsgericht (für zwei Jahre)

TOP 11: Diskussion mit dem neuen Vorstand / Meinungsbilder / Themenentwicklung

TOP 12: Etat 2023

TOP 13: Sonstiges

2. MITGLIEDERZAHLEN PER 31.12.2022 UND STIMMVERTEILUNG (zu TOP 2)

Verein	Mitglieder		Stimmen	
	aktuell	Entwicklung zum Vorjahr	Gesamt	davon durch Jugendliche
SF Schwerin	28	+3	6	3
Volley-Tigers Ludwigslust 2000	1	0	1	0
TSG Gadebusch	7	-7	2	1
ASV Grün-Weiß Wismar	6	+1	2	1
Lok Gymnasium Pritzwalk	11	-1	3	2
ESV 1888 Wittenberge	8	+2	2	1
SC Mecklenburger Springer	16	-1	4	2
SSC Rostock 07	25	+2	5	3
SV Empor Kühlungsborn	12	-1	3	2
SG Güstrow/Teterow	12	-3	3	2
ESV Waren	5	+1	1	0
PSV Ribnitz-Damgarten	1	0	1	0
TuS Makkabi Rostock	47	+3	10	5
Think Rochade - SC HRO	35	+9	7	4
SG Eintracht Neubrandenburg	17	+3	4	2
SV RUGIA Bergen	1	0	1	0
SC Seehotel Binz-Therme Rügen	1	0	1	0
FHSG Stralsund	28	+1	6	3
TSV Friedland 1814	5	0	1	0
Greifswalder SV	22	-4	5	3
SV Gryps	16	+3	4	2
SV Motor Wolgast 1949	1	0	1	0
SV Grün-Weiß 90 Anklam	7	0	2	1
TSG Neustrelitz	9	-2	2	1
SAV Torgelow-Drögeheide 90	23	0	5	3
GESAMT	344	+9	82	41
Vorstandsmitglieder				
Jänsch, Robert			1	
Schreiber, Kevin			1	
Sonnenberger, Jörg			1	
Referent für Schulschach (vakant)			0	
Leddin, Mathias			1	
Müller, Sophie Charlotte			1	
Köpnick, Amanda			1	
GESAMT STIMMEN			<u>88</u>	

3. RECHENSCHAFTSBERICHTE FÜR 2022 (zu TOP 5)

(a) Vorsitzender

Rostock, 22.05.2023

Liebe Schachbegeisterte,

ich konnte am 20.01. und 09.10. jeweils zu einer Online-Sitzung des Vorstandes einladen, die beide sehr produktiv und relativ schnell von statten gingen. Ich freue mich, dass auch die Jugendsprecher wieder in diesen Sitzungen vertreten waren. Nachdem die Krise nun hinter uns liegt, werden wir aber das bewehrte System der Online-Sitzungen beibehalten, aber dennoch zumindest einmal im Jahr eine Präsenzsitzung durchführen.

Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium des Landesschachverbandes M-V läuft weiterhin sehr gut. Ich war bei fast allen Online-Sitzungen, meist jeweils am letzten Montag eines Monats, anwesend und konnte mich und unsere Interessen gut einbringen.

Aus spielerischer Sicht ist natürlich die LJEM zu nennen, welche trotz großer Bemühungen des Vorstands im Schulcampus Rostock-Evershagen durchgeführt werden musste, da das eigentlich geplante maritime Jugenddorf Wieck in Greifswald die benötigten Räumlichkeiten, trotz Zusage, teilweise (für 2 Tage) anderweitig vergeben hatte und unser Turnier somit nicht durchgängig stattfinden konnte. Kurzfristig war keine andere Möglichkeit zu finden, sodass der Schulcampus als letzte Rettung erhalten musste. Dies hatte natürlich zur Folge, dass die gewohnten Freizeit- und Unterkunftsmöglichkeiten nicht gegeben waren. Dennoch möchte ich mich noch einmal bei dem ganzen Organisationsteam rund um Jörg und Hans-Jürgen bedanken. Die Qualifikationen zu der LJEM 2023 konnten im Herbst standardmäßig stattfinden, sodass die Qualifikationsplätze wieder im normalen System verteilt werden konnten.

Der restliche Spielbetrieb konnte auch wieder aufgenommen werden, sodass wir nun wieder alle Turniere der Schachjugend ausrichten können.

Ich wünsche Euch und uns Allen ein weiterhin schachlich geprägtes Jahr 2023 und bleibt Gesund.

Robert Jänsch

(b) 2. Vorsitzender

Rostock, 11.05.2023

Liebe Schachfreunde,

seit Juli 2022 wohne ich in Bremen. Passend dazu bin ich im Oktober 2022 Vater geworden :-). Auf Grund dieser Ereignisse habe ich meine Tätigkeiten für die Schachjugend M-V, wie angekündigt, weitestgehend einstellen müssen.

Auf der Jugendversammlung endet meine Amtszeit als 2. Vorsitzender und damit auch meine langjährige Zeit bei der Schachjugend M-V. Ich bedanke mich bei Euch für eure Unterstützung des Vorstandes und für euer Wirken für das Jugendschach in Mecklenburg-Vorpommern.

Bis bald,

Kevin

(c) Landesspielleiter Jugend

Elmenhorst, 20.05.2023

Seit der letzten Jugendversammlung wurde die Saison 2021/22 beendet und der größte Teil der Saison 2022/23 absolviert. Diese Zeit war vor allem durch eine Rückkehr zur Normalität gekennzeichnet. Bei einzelnen Veranstaltungen, insbesondere im Mädchenbereich, weisen die Teilnehmerfelder aber immer noch erhebliche Lücken auf.

Im Detail möchte ich zuerst auf die Jugendsportspiele in Schwerin eingehen. Am Samstag haben 69 Kinder und Jugendliche an der LJEM u8 sowie der LJEM Schnellschach teilgenommen. Dies ist zwar immer noch ein spürbarer Rückgang gegenüber 2019 (100 Teilnehmer), aber insgesamt eine solide Größe für das Turnier. Neu war der Versuch, mit einem Mannschaftsturnier auch den zweiten Tag der Jugendsportspiele mitzugestalten. Bei diesem ersten Versuch nahmen 11 Mannschaften teil. Bei der zweiten Auflage haben im März 27 Mannschaften teilgenommen. Dies soll als Anlass dienen, dieses Turnier fest in den Kalender zu integrieren.

Das zweite besondere Ereignis war der Schulschach-Cup Einzel. Für den Herbst 2020 war die Kooperation mit dem Warnow Park in Rostock für den SSC Mannschaft geplant gewesen, dies fiel aber kurzfristig wegen Corona aus. Die Kontakte blieben aber erhalten und so konnten wir letztes Jahr einen zweiten Anlauf nehmen. Die Nutzung der Ladenfläche war einmaliger Zufall, die Möglichkeiten auch im Sinne der öffentlichen Präsenz möchte ich uns aber erhalten. An diesen Ort konnten wir dann im Januar für die Landesschulschachmeisterschaften zurückkehren. Die rund 170 Kinder und Jugendliche hatten reichlich Platz mit Raum für weiteres Wachstum.

Schülerliga und Jugendliga konnten zu einem normalen Modus zurückkehren. Bei beiden Turnieren sind zwar immer noch die Auswirkungen bei den Starterzahlen zu sehen und auch die Krankheitswellen im Herbst haben ihre Spuren hinterlassen.

Die Wochenendturniere der LJVM u14, LJVM u12w und LJVM u16w waren insgesamt sehr schwach besucht. Zur LJVM u14 kamen dieses Jahr nur 6 Mannschaften, die U12w fiel aus und auch an der u16w nahm nur ein Verein teil. Ich möchte den Vorschlag eines Mädchenschach-Wochenendes aufgreifen, in das die u12w und die u16w eingebettet werden. Hoffentlich kann damit die Attraktivität erhöht werden und auch Vereine erreicht werden, die weniger als vier Mädchen einer Altersklasse zum Spielen animieren können. Für die LJVM u14 habe ich bisher keine konstruktive Lösung anzubieten. Zwar ist die Ausrichtung durch den SAV Torgelow für viele Vereine insbesondere im Westen mit hohen Fahrtzeiten verbunden, umgekehrt hat Torgelow diesen Aufwand für fast alle anderen Turniere und auch ein Anrecht auf ein Heimturnier. Es besteht aber die Hoffnung, dass steigende Zahlen in der u12 dieses Problem etwas normalisieren werden.

Der Qualifikation zur LJEM waren die Lücken in den Starterfelder ebenfalls sehr deutlich anzusehen, so waren bei der Quali West statt 110 Teilnehmer in 2019 nur 63 Teilnehmer drei Jahre später dabei. Über die Probleme bei der LJEM selbst wurde bereits berichtet.

Ich werde versuchen, den Teil, der durch mich zu verantworten war oder beeinflussbar ist, durch geeignete Vorkehrungen in Zukunft zu vermeiden.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Mitgliedern des Spelausschusses bedanken, ohne die unser Spielbetrieb nicht durchführbar wäre. Wir haben aber auch in diesem Bereich ein Nachwuchsproblem. Weiter gilt mein Dank allen Schiedsrichtern und Turnierhelfern. Gerade die großen Turniere wie die LSSM wären ohne Euch unmöglich.

Jörg Sonnenberger

(d) Referent für Schulschach

Es liegt kein Rechenschaftsbericht vor, da der Posten seit 29.05.2022 vakant ist.

(e) Kassenwart

Finanzbericht für 2021

Stralsund, 07.01.2023

Die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern startete mit einem Kontostand von 1.995,65 € in das Jahr 2021. Nennenswerte Ausgaben waren die Kosten für die LJEM (u.a. 06.06, 21.06, 22.06., 18.08.2021) mit etwa 16.400 €, die Zahlungen an den Deutschen Schachbund (DJEM: ca. 13.000 €, DLM: ca. 1.700 €) mit rund 14.700 €. Hinzu kommen Ausgaben für die Arbeit des Vorstandes mit etwa 1.300 €. Größere Einnahmen stammen aus dem Zuschuss des Landesschachverbandes Mecklenburg-Vorpommerns (kurz: LSV M-V; Mai, November) mit 7.000 € sowie aus den dutzenden Eigenbeteiligungen der Vereine und Spieler*innen. Sie betragen für die DJEM ca. 9.700 €, für die DLM etwa 1.300 € und für die LJEM rund 16.300 €. Einige Veranstaltungen, wie Herbstferien in MV, Mädchenschachturniere und Schulschach wurden im Jahr 2021 nicht durchgeführt. Ein Teil der Begründung ist die Coronasituation.

Per 31.12.2021 ergab sich schließlich der Kontostand von 3.252,82 €, was eine Jahreszunahme von 1.257,17 € bedeutet. Ein Ziel für 2022 ist daher, mehr finanzielle Mittel für die Schachjugend zur Verfügung zu stellen und den Kontostand zu reduzieren, sofern es die politischen und gesundheitlichen Gegebenheiten zulassen.

Viele Grüße
Mathias Leddin

(e) Kassenwart

Finanzbericht für 2022

Stralsund, 14.05.2023

Die Schachjugend startete in das Jahr 2022 mit 3.252,82 €. Bis zum Jahresende erfolgte ein Abbau des Kontostandes von 1.458,48 € auf 1.794,37 €.

Wesentliche Einnahmen waren der Zuschuss des Landesschachverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit 7000 € sowie Überweisungen für die LJEM (Essen und Startgeld). Überschüsse wurden bei der LJEM u8 und den Qualifikationen West und Ost erzielt (225 € sowie je ca. 60 €). Trotz der Einnahmen von 11.413 € für die DJEM entsteht wegen der hohen Ausgaben in Höhe von 15.067,76 € im Jahr 2022 ein Defizit von 3.654,76 €. Dieses soll im Jahr 2023 auf die Teilnehmer umgelegt werden. Ein ähnliches Vorgehen ergibt sich für die DLM, die Ausgaben in Höhe von 4.208,05 € übersteigen die Einnahmen, welche sich auf 1.614 € belaufen. Beim Schulschach konnte ebenfalls ein kleiner Gewinn mit 128 € eingefahren werden. Weitere Ausgaben ergeben sich für die Arbeit des Vorstandes (343,94 €) sowie für Materialausgaben, wie etwa Tan-Generator, Büromaterial, Pokale, Medaillen (ca. 1.400 €).

Der Kontostand kann als ausreichend angesehen werden, jedoch sollten die übrigen Beträge schnellstmöglich für 2023 eingetrieben werden. Es empfiehlt sich dabei eine zeitnahe Abrechnung der Verantwortlichen.

Mathias Leddin

(f) Jugendsprecher (gewählt 2021)

Ein Bericht des Jugendsprechers Christian Scharf lag zum Redaktionsschluss nicht vor und wird auf der Sitzung, soweit dann vorliegend, nachgereicht.

(f) Jugendsprecherin (gewählt 2022)

Neubrandenburg, 30.04.2023

Die Schachsaison 2022/2023 war meine erste als Jugendsprecherin. Bei der Jugendversammlung, sowie bei allen Vorstandssitzungen habe ich teilgenommen. Außerdem habe ich mich auf den Deutschen Einzelmeisterschaften mit anderen Jugendsprecherinnen und Jugendsprechern auf einem kleinen Workshop ausgetauscht. Dadurch ist eine Projektidee mit der Schachjugend Schleswig-Holstein entstanden, bei dem aus unserem Verband leider nur Amanda und ich teilgenommen haben. Bisher ist ein Jugendturnier geplant, jedoch hapert es ein bisschen an der Durchführung. Mein erstes großes Projekt im Jahr 2023 war die LJEM in Mirow. Dabei war ich Kapitän der GLauB und habe dort einen Großteil der Organisation übernommen. Die Zusammenarbeit mit Christian war immer gut und problemlos. Ich freue mich auf die kommende Saison.

Sophie Müller

(g) Beauftragte für Mädchenschach

Ein Bericht von Rabea Schumann lag zum Redaktionsschluss nicht vor und wird auf der Sitzung, soweit dann vorliegend, nachgereicht.

(h) Beauftragter für Leistungsschach

Ein Bericht von Ruben Lehmann lag zum Redaktionsschluss nicht vor und wird auf der Sitzung, soweit dann vorliegend, nachgereicht.

(i) Webmaster

Ein Bericht von Jörg Sonnenberger lag zum Redaktionsschluss nicht vor und wird auf der Sitzung, soweit dann vorliegend, nachgereicht.

4. KASSENPRÜFBERICHTE FÜR 2021 UND 2022 (zu TOP 6)

Die Berichte der beiden Kassenprüfer Hans-Ernst Kirstein und Frank Kunow lagen zum Redaktionsschluss nicht vor und werden auf der Sitzung, soweit dann vorliegend, nachgereicht.

5. ANTRAG ZUR ÄNDERUNG DER TURNIERORDNUNG (zu TOP 9)

Der Spielleiter der Schachjugend Jörg Sonnenberger beantragt eine umfassende Änderung der Turnierordnung auf struktureller, inhaltlicher und redaktioneller Ebene.

Der Übersicht halber wurden die folgenden Dokumente hierzu als eigene Anlagen beigelegt.

- Anhang 2: bisherige Turnierordnung vom 29.05.2022
- Anhang 3: zu beschließende Turnierordnung zum 25.06.2023

Der Spielleiter hat die inhaltlichen Änderungen der Turnierordnung mit folgenden Anmerkungen stichpunktartig zusammengefasst:

- Streichung "Mitgliedschaft im LSB M-V"; dies ergibt sich aus der Satzung des LSV M-V für Vereine in M-V und ist für Vereine außerhalb von M-V nicht möglich
- Altersklassen am Beispiel, da bisherige Liste sowieso unvollständig und nicht hilfreich
- Berufung Spielleiter Schulschach: Anpassung an gelebte Praxis
- Klarstellung der Aufgaben des Spielausschusses bzgl. Freiplätzen und Startplatzvergabe
- Strafen und Bußen:
 - Verschiedene Sanktionen sind bereits von den FIDE-Regeln abgedeckt
 - Klarstellung, dass Landesspielleiter Jugend "einfache" Geldbußen verhängen darf und dass diese zu begründen sind
 - Verhängung von Bußgeldern sollte in Fällen wie Betrug möglich sein und sollten in einem angemessenen Rahmen liegen dürfen; dies ist explizit nicht an eine vordefinierte Liste gebunden und umfasst den bisherigen Strafkatalog
 - Mögliches Bußgeld für Verhalten, welches die Durchführung von Turnieren grob stört; z.B. deutlich verspätete Anreise ohne triftigen Grund. Dies erlaubt Spielleitern das Abwägen zwischen Ausschluss der Spieler und Bestrafung der Verantwortlichen.
- Klare Regelung der Protestwege; Umgang mit Entscheidungen des Landesspielleiters Jugend als "Spielleiter". Abgrenzung der Entscheidungskompetenz von Turnierschiedsgerichten
- Nachrücker: Festhalten der gelebten Praxis
- Notationspflicht: Angleichung an FIDE-Regeln; der Assistent wird vom jeweiligen Schiedsrichter oder Spielleiter instruiert; die Details gehören aber nicht in die Ordnung; es ist nicht Aufgabe der Veranstaltung, derartige Assistenten zu stellen
- Aufstellung: Freilassen von Brettern bei Eintages- und Wochenendturnieren soll von hinten erfolgen; kein Taktieren mit der Aufstellung von Spielern, die nicht kommen werden; Ausnahmen können z.B. "Füllmannschaften" sein oder wenn unklar ist, ob ein Spieler rechtzeitig eintrifft, auch wenn dieser Spieler für den Rest des Turniers vor Ort sein wird

- Struktur Turniere: Art der Bedenkzeit (Schnellschach vs. Langschach) regeln, aber konkrete Bedenkzeit der Ausschreibung überlassen; Eintagesturnier vs. Mehrtagesturnier vs. Ligasystem
- LJEM-Quali: Angleichung an Kreisgebietsreform 2011
- LJEM Qualiplätze: jedes Turnier soll 2 Plätze haben (Junge + Mädchen!)
- Vorberechtigung: Klarstellung, was passiert, wenn drei Mädchen eine AK anführen
- LJEM u25: Klarstellung, dass Auffüllen der Felder im Ermessen des Spielleiters LJEM Endrunde liegt
- DWZ-Regelung für Aufstellung: LJVM u12w wie LJVM u12 behandeln
- LJVM u10 wird in der "neuen" Saison gespielt, obwohl die DVM im gleichen Kalender ist; deshalb der Hinweis auch in der Turnierordnung zur Altersgrenze
- LJVM Schnellschach: neu
- Zusammenfassen von G-Cup und S-Cup im Schulschach-Cup Einzel
- Streichen des Elo-Kriteriums für SSC Einzel und SSC Mannschaft, bisher nie relevant gewesen

7. WAHLVORSCHLÄGE (zu TOP 10)

Für die Besetzung des **Vorstandes der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern** werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

2. Vorsitzender

Mathias Leddin
(HSG Stralsund)



(für zwei Jahre)

Landesspielleiter Jugend

Jörg Sonnenberger
(Think Rochade – SC HRO)



(für zwei Jahre)

Referent für Schulschach

vakant

(für ein Jahr)

Kassenwart

vakant

(für zwei Jahre)

Für die Besetzung des **Schiedsgerichtes der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern** werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Vorsitzender

Christian Joachim

(Think Rochade – SC HRO)



(für zwei Jahre)

Beisitzer

Michael Ehlers

(SAV Torgelow-Drögeheide 90)



(für zwei Jahre)

Beisitzer

Stein Röste

(TuS Makkabi Rostock)

(für zwei Jahre)

Nachrücker

Arne Schmidt

(SF Schwerin)

(für zwei Jahre)

Nachrücker

vakant

(für zwei Jahre)

8. ETAT 2023 (zu TOP 12)

NR	POSITION	PLAN 2023	IST 2022	PLAN 2022	IST 2021	PLAN 2021	IST 2020	PLAN 2020	IST 2019	PLAN 2019
0.1	Kontostand am 01.01.	1.794,37 €	3.252,82 €	3.500,00 €	1.995,65 €	1.995,65 €	2.968,05 €	1.500,00 €	2.542,12 €	2.500,00 €
0.2	Bildung der Rücklage ***	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
1.	Zuwendungen für das Jahr	7.500,00 €	7.000,40 €	7.000,00 €	7.335,13 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.011,00 €	7.000,00 €
1.1	vom LSV M-V	7.500,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
1.2	Spenden	0,00 €	0,40 €	0,00 €	335,13 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11,00 €	0,00 €
2.	Einnahmen + Ausgaben aus Überhang des Vorjahres	695,63 €	-163,50 €	0,00 €	-132,50 €	0,00 €	114,40 €	0,00 €	38,20 €	0,00 €
3.	Landes-Mannschaftsmeisterschaften und Pokalwettbewerbe	-300,00 €	-168,00 €	0,00 €	-620,00 €	0,00 €	-378,40 €	0,00 €	-71,39 €	0,00 €
3.1	Spielbetrieb	0,00 €	-168,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	421,60 €	0,00 €	578,61 €	0,00 €
3.2	Zuschüsse für Teilnehmer an den NDVM, DVM und JBL	-300,00 €	0,00 €	0,00 €	-620,00 €	0,00 €	-800,00 €	0,00 €	-650,00 €	0,00 €
4.	Landes-Einzelmeisterschaften	0,00 €	-219,81 €	-185,00 €	-13,83 €	0,00 €	-144,51 €	0,00 €	627,48 €	0,00 €
5.	Deutsche Einzelmeisterschaften	-3.200,00 €	-3.654,76 €	-3.200,00 €	-3.307,48 €	-3.200,00 €	-3.189,06 €	-2.800,00 €	-3.614,37 €	-3.500,00 €
6.	Deutsche Ländermeisterschaft	-1.900,00 €	-2.594,05 €	-1.900,00 €	-557,90 €	-1.900,00 €	-1.500,00 €	-1.900,00 €	-1.556,95 €	-1.900,00 €
7.	Lehrgänge und Turniere für den Schachnachwuchs	-600,00 €	0,00 €	-300,00 €	0,00 €	-300,00 €	0,00 €	-300,00 €	-340,76 €	-300,00 €
8.	Schulschach	-100,00 €	128,86 €	20,00 €	0,00 €	0,00 €	117,99 €	0,00 €	-344,27 €	-100,00 €
8.1	Landesschulschach-Meisterschaften	0,00 €	0,00 €	120,00 €	0,00 €	100,00 €	304,60 €	100,00 €	-191,36 €	100,00 €
8.2	Schulschach-Cup Mannschaft	0,00 €	-30,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	21,85 €	0,00 €
8.3	Schulschach-Cup Einzel	0,00 €	159,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-86,61 €	0,00 €	181,40 €	0,00 €
8.4	Schulschach-Patent-Lehrgang	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-26,16 €	-100,00 €
8.5	Zuschüsse für Teilnehmer an den DSM	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	-330,00 €	-100,00 €
8.6	Ausrichtung NDSM	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Mädchenschach*	-200,00 €	0,00 €	-200,00 €	0,00 €	-200,00 €	0,00 €	-200,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Ferienlager der SJ M-V	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	dsj-Jugendevent	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Ausgaben für die Arbeit des Vorstandes	-2.045,00 €	-1.787,59 €	-2.735,00 €	-1.299,15 €	-1.855,00 €	-2.992,82 €	-1.800,00 €	-1.323,01 €	-2.250,00 €
12.1	Ausgaben für Vorstandssitzungen	-100,00 €	0,00 €	-280,00 €	0,00 €	-100,00 €	-104,95 €	-280,00 €	-80,10 €	-380,00 €
12.2	Ausgaben für die Jugendversammlung der SJ M-V	-300,00 €	-207,30 €	-350,00 €	0,00 €	-250,00 €	-269,14 €	-100,00 €	-227,50 €	-100,00 €
12.3	Reisekosten der Veranstaltungen auf Bundesebene	-650,00 €	0,00 €	-1.250,00 €	-797,40 €	-850,00 €	-630,65 €	-800,00 €	-708,01 €	-1.150,00 €
12.3.1	DSJ-Jugendversammlung	0,00 €	0,00 €	-600,00 €	0,00 €	-300,00 €	-630,65 €	-450,00 €	-218,65 €	-450,00 €
12.3.2	Schulschach-Kongress	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €	-532,70 €	-500,00 €	0,00 €	-300,00 €	-489,36 €	-650,00 €
12.3.3	(DSJ-)Seminar für engagierte Jugendliche	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.3.4	Vorstandssitzung der Norddeutschen Schachjugend	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
12.3.5	Jugendversammlung der Sportjugend M-V	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-264,70 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.4	Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder und Staffelleiter	-430,00 €	-50,00 €	-390,00 €	-390,00 €	-390,00 €	-390,00 €	-360,00 €	-245,00 €	-360,00 €
12.5	Ausgaben für Ehrungen verdienstvoller Funktionäre	-250,00 €	0,00 €	-250,00 €	0,00 €	-50,00 €	-61,67 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
12.6	Ausgaben für Ehrungen von Vereinen **	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
12.7	Ausgaben für Materialbeschaffungen/Öffentlichkeitsarbeit	-200,00 €	-26,64 €	-100,00 €	-50,95 €	-100,00 €	-1.471,81 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €
12.8	Kontoführungsgebühren	-65,00 €	-60,00 €	-65,00 €	-60,80 €	-65,00 €	-64,60 €	-60,00 €	-62,40 €	-60,00 €
13.	Sonstige Ausgaben	0,00 €	-1.443,65 €	0,00 €	-147,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		145,00 €	294,37 €	500,00 €	1.752,82 €	40,65 €	495,65 €	0,00 €	1.468,05 €	-50,00 €
	Kontostand am 31.12.	1.645,00 €	1.794,37 €	2.000,00 €	3.252,82 €	1.540,65 €	1.995,65 €	1.500,00 €	2.968,05 €	1.450,00 €

* Wochenendpaß, Nordcup, Leistungsinitiative

** Verein des Jahres, Qualitätssiegel Mädchen- und Frauenschach

*** Gemäß Punkt 3.4 der Finanzordnung des LSV M-V muss die Schachjugend eine Rückstellung in Höhe von 1.500,00 Euro leisten, die im Kassenbestand enthalten sind.